

Die Gottfried Schumacher Betriebe starten in die Zukunft!

- Anschluss an die GarLa Gruppe AG
- Bau einer neuen Verwaltung und Werkstatthalle
- Bau einer Betriebstankstelle
- Bau eines Kompostierplatzes mit Pflanzenkläranlage
- Neuanstellungen in allen Unternehmensbereichen

Die Gottfried Schumacher Betriebe mit Sitz in Niederkassel wurden 1959 als Einzelfirma von dem verstorbenen Herrn Gottfried Schumacher gegründet. Seit nunmehr 30 Jahren werden sie in der 2. Generation von den Geschäftsführern Wolfgang Brübel und Manfred Schumacher geführt. Um die Zukunft der Gottfried Schumacher Betriebe, deren Weiterentwicklung und den in den nächsten Jahren anstehenden Generationenwechsel zu sichern, wurde behandelt: die Gesellschaf-



ter haben die Geschäftsanteile an die GarLa Gruppe AG aus 8808 Pfäffikon in der Schweiz übertragen. So will man den stetig wachsenden Herausforderungen und damit der Sicherung und der Entwicklung der Arbeitsplätze der Mitarbeitenden bestmöglich begegnen.

Die GarLa Gruppe AG ist ein sehr stark wachsender Zusammenschluss von Garten- und Landschaftsbauunternehmen im deutschsprachigen Raum. In diesem star-

ken Verbund können sehr viele Anforderungen und Entwicklungen professioneller und kostengünstiger gemeistert werden, wovon Firma und Mitarbeitende profitieren.

Die Gottfried Schumacher Betriebe sind nun unter der Firmierung G. Schumacher GmbH gebündelt. Das bedeutet jedoch nicht, dass sich im Angebot etwas ändert. Die Bereiche Galabau, Pflege und Tiefbau bleiben weiterhin in ihrer Form bestehen.



Neuer Betriebssitz mit Vorteilen

Ein weiterer Schritt, den die Gottfried Schumacher Betriebe machen, ist der Bau eines neuen Betriebssitzes. Dieser wird gerade am Stadtrand von Niederkassel auf einer Fläche von über 23.000 m² gebaut. Dort entsteht ein nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigter Kompostierplatz mit einer Pflanzenkläranlage, eine Betriebstankstelle, eine Werkstatthalle und ein neues Verwaltungsgebäude mit Sozialtrakt.

Durch den Neubau des Betriebssitzes können betriebliche Abläufe optimiert werden. Es entfallen z.B. künftig viele Fahrzeiten bezüglich Be- und Entladen, sowie Betankung der Fahrzeuge und Maschinen. Dies kommt dem Wunsch nach kürzeren Arbeitszeiten sehr entgegen. Und mit der Fertigstellung des Baus der L269 und der Rheinunterquerung bei Niederkassel wird mittel- und langfristig das Betriebsgelände optimal an den Verkehr in alle Richtungen angebunden.

Diese sehr große Investition zeigt, dass die Gottfried Schumacher Betriebe auf Zukunft und Wachstum gerichtet handeln! □

